

## Erna-Scheffler-Förderpreis 2019

### Ein Ansporn für Frauen, sich in MINT-Branchen zu bewähren – zum 12. Mal zeichnete der SI Club Karlsruhe Absolventinnen des KIT aus

Förderung von Frauen beschränkt sich nicht auf Projekte für Betroffene in prekären Lebensverhältnissen. Förderung von Frauen heißt auch, besonders Begabte zu unterstützen, zu ermutigen und sie anderen als Vorbild, heutzutage sagt man *role model*, vorzustellen. Welcher Ort wäre für solche eine Vorstellung besser geeignet als der Sitzungssaal des Bundesverfassungsgerichts !

Frisch und unkompliziert, aber nicht minder hochintellektuell und fachlich versiert lernte ein Publikum von ca. 200 Personen die Preisträgerinnen des Erna-Scheffler-Förderpreises 2019 kennen. Beide waren zuvor von einem Auswahlgremium des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als preiswürdig empfohlen worden, beide überzeugten die Vertreterinnen des Clubs mit sozial orientierten Aktivitäten auch außerhalb ihres akademischen Umfelds.

Die Informatikerin Anja Exler erhielt den Dissertationspreis für eine Arbeit, in der sie einerseits die Wahrnehmbarkeit von Smartphone-Benachrichtigungen durch ihre Besitzer und andererseits Methoden zur kontextsensitiven Datenerfassung untersuchte.

Den Förderpreis für ihre Masterarbeit erhielt die Biophysikerin Marie Weiel-Potyagaylo. Sie verfeinerte und visualisierte die Ergebnisse röntgenografischer Kleinwinkelstreuung durch extensive Simulationen. Mit diesem Ansatz können komplexe molekulardynamische Vorgänge besser verstanden werden.

Man darf sehr wohl annehmen, dass beiden Preisträgerinnen eine ausgezeichnete Karriere bevorsteht.



Die Preisträgerinnen, daneben Vertreter des KIT und von Soroptimist International

Foto F. Pasquay

Während der knapp zweistündige Feierstunde, deren Schirmherrschaft der Präsident des Verfassungsgerichts, Professor Andreas Voßkuhle, übernommen hatte, wurden Grußworte von Verfassungsrichterin Sibylle Kessal-Wulf, dem Vizepräsidenten des KIT Thomas Hirth, Karlsruhes Oberbürgermeister Frank Mentrup, die Präsidentin von SI Deutschland Renate Tewaag sowie der Präsidentin des Karlsruher SI Clubs Siegrun Müller gesprochen. Dazu präsentierten die Preisträgerinnen mit leicht verständlichen Worten und Bildern Kernpunkte ihrer Arbeiten, sodass sich, nicht zuletzt durch die teilweise launischen Ansprachen der Ehrengäste, der Nachmittag zu einem gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen und in jeder Hinsicht anregenden Ereignis entwickelte.

Der SI Club Karlsruhe ist den Verantwortlichen des Bundesverfassungsgerichts außerordentlich dankbar, die Durchführung der Preisverleihung an Erna Schefflers letzter Wirkungsstätte, sie war bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1963 Verfassungsrichterin, zu gestatten.